



Künstlerische Vita

Katharina Maria Kagel wurde am 19.07.1974 in Herdecke/Westfalen geboren.

Mit einem Jahr zog sie mit ihren Eltern Prof. Hans und Maya Kagel und ihren drei Geschwistern nach Hamburg, wo sie von 1981 bis 1993 die Hamburger Waldorfschule in Wandsbek/Farmsen besuchte. Sie machte dort ihr Fachabitur nach 12 regulären Schuljahren. Während ihrer Schulzeit hatte die Sopranistin Katharina Maria Kagel Klavier- und Querflöten-Unterricht.

Ab **1995** studierte sie an der Hamburger „Stage School for Musical, Dance and Drama“, wechselte aber nach einem Jahr zum klassischen Gesangsstudium bei ihrem Vater Prof. Hans Kagel und studierte dann an der Wandsbeker Musikschule bei Eckart Lindemann, Prof. Alan Speer und Gerd Jordan bis **2001** Gesang bis zur Bühnen- und Konzertreife.

2001 debütierte sie am Staatstheater Schwerin in der Rolle der „Anna“ in Verdis Oper „Nabucco“.

2003 sang sie im Jungen Musiktheater Hamburg die „Mutter“ in Humperdincks „Hänsel & Gretel“ und

2004 zudem die „Wellgunde“ in Wagners Oper „Rheingold“ und in Kairo die Partie der „Königin der Nacht“ in W. A. Mozarts „Zauberflöte“.

2005–2007 besuchte sie Meisterkurse von Prof. Dr. Peter Anton Ling und nahm an verschiedenen internationalen Wettbewerben teil.

Im Sommer **2006** gewann sie den 2. Publikums- Preis beim Internationalen Opernkurs „Oper Oder Spree“ in Beeskow und wurde

2007 Semifinalistin des „Internationalen Hariclea Darclée Wettbewerbes“ in Braila/Rumänien.

Im selben Jahr sang sie die Partie der „Brünnhilde“ in Richard Wagners „Der Ring des Nibelungen“ in einer Bearbeitung von David Seaman am Festspielhaus St. Pölten/Österreich.

2008 folgten Engagements für das „Verdi Requiem“ und das „Brahms Requiem“ in der Hamburger Laeiszhalle, als Wagner-Stipendiatin ein Konzert im Richard Wagner Museum, Haus Wahnfried, Bayreuth, und mit der neuen Philharmonie Frankfurt die Uraufführung des Stückes „Dr. Jacques & Mr. Offenbach“ von Patrik Bishay.

Seit dem Jahr **2008** ist Katharina Maria Kagel als Konzertsängerin im In- und Ausland tätig und wirkte

2009 bei den Dreharbeiten für eine Sequenz des Filmes „Drei“ von Tom Tykwer mit. Ein Jahr später bekam sie eine kleine Gesangsrolle in Tom Tykwers Film „Drei“.

Seit **2010** arbeitet sie zudem als Chorleiterin, Stimmbildnerin und als Vocalcoach.

2010 sang sie ein Solo-Konzert im Teatro de la Maestranza in Sevilla, welches vom Deutschen Konsulat und

der Wagner Stiftung Sevilla gefördert wurde.

2012 sang Katharina Maria Kagel ein Solo-Konzert auf Malta im Rahmen des Klassik Festivals Gaultana a international Festival of Music in Malta/Gozo.

2013 sang Katharina Maria Kagel wieder auf Gozo/Malta. Diesmal wurde sie gleich zu zwei Solokonzerten verpflichtet, sie sang ein Sakrales Konzert in der Rotunda Kathedrale in Xerkija, für welches sie im vollen Haus vom Council of Xerkija persönlich geehrt wurde. Das zweite Konzert mit dem Titel „Frühlingsgefühle im Deutschen Lied, - vom Kunstlied zur Operette“, sang Katharina Maria in der Ministry Hall of Gozo/Malta

Seit 2014 – 2020 arbeitet Katharina Maria Kagel als freischaffende Künstlerin.

Sie hat den Chor S(w)inging Großensee gegründet, den sie erfolgreich seither leitet, singt Konzerte, Hochzeiten und Trauerfeiern, moderiert, arbeitet als Hochzeitsrednerin und coacht Ensembles, leitet einen Inklusions-Singkreis mit behinderten Menschen und arbeitet als Gesangspädagogin.

2016 gründete Katharina Maria Kagel ein eigenes Tangoquartett, mit welchem sie erfolgreich konzertiert.

2020 -2022 singt Katharina Maria Kagel Solo mit anhaltender Konzerttätigkeit im In und Ausland in den Bereichen Oper, Operette, Pop, Tango, Jazz und Unterhaltung. Sie gibt Unterricht, leitet ihren Chor S(w)inging Großensee e.V. , veranstaltet Seminare und organisiert Kunst-, Kultur- und Genussreisen nach Samos.